

Das f mz wird 35 – die Jubiläumsparty*

Bohemian Strawberry Records, Strips & Stories & f mz präsentieren:*

ICH BRAUCHE EINE GENIE goes Hamburg - Popkultur, Feminismus, fröhliche Kämpferinnen* & so

Wann: 09.09.2022

Einlass: 19 h, Beginn: 20 h

Ort: HausDrei, Hospitalstr. 107, 22767 Hamburg-Altona

In Berlin ist die Reihe „Ich Brauche Eine Genie“ systemrelevant für den musikalischen Underground. Die Musikerinnen und Autorinnen Kersty Grether und Sandra Grether veranstalten dort seit 5 Jahren die geniale Reihe. Musikerinnen* betreten schon als Genies die Bühne!“ Es ist klar: der Kult ums „männliche Genie“ muss der Vergangenheit angehören. Das tiefe Vertrauen in die männlichen Fähigkeiten, das als Kehrseite der Medaille eine ewige Skepsis gegenüber Musikerinnen* in sich trägt. Nun gastiert die Reihe erstmals in Hamburg! Und das Schönste daran: wir feiern gleichzeitig den 35. Birthday des F* mz. Seit sage und schreibe 35 (!) Jahren bietet das Frauenmusikzentrum FLINTA*-Personen eine musikalische Plattform: Divers, feministisch, musikalisch - und genialisch!

Livemusik:

LIZZN: spielt Soul und Jazz-getriebenen HipHop!

Mit Loopstation und einer authentisch sympathischen Verpeiltheit lässt LIZZN euch in eine Palette von Emotionen eintauchen, die ein buntes Gemälde erschaffen: die erste EP der Hamburger Rapperin trägt den Namen „LIZZN to myself“. Darauf singt die Sängerin und Beatboxerin über mentale Gesundheit und toxische Verhältnisse. Motto: „Reflektieren. Haltung zeigen. Betroffenen glauben.“ Mit Hymnen wie „Kein Lovesong“ schafft LIZZN dabei fröhliches Empowerment und Gänsehaut-Harmonien!

Lizzns erste Single „Stille Wasser“ entstand in einer Phase voller Umbrüche und Unsicherheiten. Der Song wirkt dabei jedoch wie eine Erkenntnis ihrer Selbstreflexion, eine kleine Katharsis, aus der sie als Künstlerin hervorgeht. „Werte nicht das Aussehen, rede mit mir einfach“, so rappt sie auf einem verträumten ChillHop-Beat und zeigt damit, wie viel Tiefsinnigkeit und Erfahrung in diesem stillen Wasser namens *Lizzn* steckt.

[LIZZN - Wut \(Prod.by Supreme.Frost\) \(Official Musicvideo\) - YouTube](#)

THE DOCTORELLA: spielen New-Wave-Rock-Chansons mit glitterschmetter Textflow!

In der Zeitung „neues deutschland“ war neulich zu lesen: „Den Abend eröffneten die Gastgeberinnen mit neuen Stücken ihrer immer wieder erstaunlichen Band The Doctorella,

die auf dem nächsten Album erscheinen werden, darunter auch das witzige »Wenn wir tot wären«, dessen Text eine ziemlich gute Frage stellt ... Live entwickeln The Doctorella die phänomenal aufstachelnde Energie der amerikanischen Riot-Grrrl-Band Bikini Kill um 1993. Beide Grethers singen wie eine selbstbewusste Francoise Hardy, die dabei so lässig erzählend klingt wie Dirk von Lowtzow von Tocotronic.“ (Kristof Schreuf in „neues deutschland“. Über: „Ich Brauche Eine Genie“ am 29.06.2022).

[DOCTORELLA - Du bist immer noch mein Idol - YouTube](#)

Comic-Lesung:

LINA EHRENTAUT: macht Zines, Comics, Illustrationen, Fashion und Lesungen!

„Da steht nicht nur der Titel Kopf“ schrieb die FAZ anlässlich der ihres gefeierten Comic „Melek + ich“ (2021, Editon Moderne). Darin lässt sich Lina vom Alltag genauso wie von Science-Fiction Elementen inspirieren: Nici ist Wissenschaftlerin und betrinkt sich gern in der Bar nebenan. Heimlich baut sie Melek, einen Körper, mit dem sie in parallele Dimensionen reisen kann... Am liebsten verbindet Lina genial alles miteinander. Dann tauchen Kleidungsstücke in den Comics auf oder werden zu raumgreifenden Installationen.

Musikalische Lesung:

Außerdem lesen Kersty und Sandra ihre Texte aus der gerade erschienen Anthologie „These Girls Too“ (Ventil Verlag, Hrsg Juliane Streich) und stellen Lyrics aus den von ihnen 2021 herausgegebenen Songbook „Ich Brauche Eine Genie“ vor.

„Ich brauche eine Genie“ versammelt herausragende Songtexte von 70 Musikerinnen verschiedener Jahrzehnte und Genres in Deutschland. Dazu gibt es Begleitakorde, Fotos, Plattencover, Archivmaterial. Eine Wundertüte popkultureller Musikgeschichte.

Kontakt und weitere Infos:

Frauenmusikzentrum, Große Brunnenstraße 63a, 22763 Hamburg
Ansprechpartnerinnen: Silvie Torneden & Sarah Höfling
Telefon / Mail: 040 392731, info@frauenmusikzentrum.de

Webseite: www.frauenmusikzentrum.de,

Social Media: <https://de-de.facebook.com/FMZHamburg>,
<https://www.instagram.com/frauenmusikzentrum/>

Fotos zum Download:

<https://drive.google.com/drive/folders/1jGuzeVC6MJk8382Awvt2ZegYRm08pvrc?usp=sharing>

Die Veranstaltung wird gefördert von Neustart Kultur.

